

LEISTUNGSBESCHREIBUNG	KINDER- und JUGENDHILFE ARENBERG - Perspektiven für Kinder, Jugendliche und Familien
Seite 1 von 6	Stand 07/2015
„Familiäre Bereitschaftsbetreuung(FBB)“ - Platz in einer vorläufigen Schutzmaßnahme/Koordinierungsstelle	

ZUORDNUNG DES ANGEBOTES	Entsprechend KGSt-Systematik / Entsprechend Begrifflichkeit des KJHG
	Vorläufige Schutzmaßnahme; Krisenintervention im Rahmen einer Bereitschaftspflegestellenunterbringung
	Sozialpädagogische Hilfe im Krisen- und Gefahrenfall
	Platz in einer (Bereitschafts-)pflegestelle
Voraussetzungen und Ziele	
1. Gesetzliche Grundlage	§ 42 SGB VIII; § 27 SGB VIII Voraussetzung einer HzE in Verbindung mit §33 SGB VIII; § 36 SGB VIII Hilfeplanung; § 39 SGB VIII Notwendiger Unterhalt;
2. Kapazitäten des Dienstes	Bis zu 6 Bereitschaftspflegestellen (für 6-8 Krisenplätze); Zeitkontingent von 9,75 Std./wöchentlich
3. Beschreibung der Hilfeform	<p>„Familiäre Bereitschaftsbetreuung“ als Unterbringungs- und Betreuungsform für Inobhutnahmen und Kriseninterventionen in Familien ist analog dem Konzept „Interim“ ein ergänzendes Zusatzangebot zum regionalisierten und kombinierten Unterbringungskonzept für Inobhutnahmen, Kriseninterventionen, Diagnostik/Clearing und familienaktivierende Hilfen in der D.I.N.O. – Gruppe der Kinder- und Jugendhilfe Arenberg. Die strukturellen und organisatorischen Rahmenbedingungen dieses Konzepts stellen insoweit implizite Leistungen für die FBB dar(Rufbereitschaft, 24-Std.-Präsenz und -Erreichbarkeit, personelle Unterstützung in Krisensituationen, Organisation begleiteten Umgangs)</p> <p>Das familiäre IO-Angebot zielt auf die Sicherstellung des akut erforderlichen Schutzes der Kinder(und Jugendlichen) sowie die Abklärung eines möglichen Hilfebedarfs in der Folge der Gefährdungssituationen. Die Unterbringung ist zeitlich begrenzt; die tatsächliche Dauer wird durch die Abklärung der Gefährdungssituation, die mögliche Überleitung in eine geeignete weiterführende Hilfeform sowie den Verlauf erforderlicher juristischer Entscheidungsprozesse bestimmt. Eine mittlere Verweildauer von 6 Wochen wird angestrebt.</p>
4. Zielgruppe	<p>Die Leistungen richten sich an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinder(und Jugendliche), die in Obhut genommen werden müssen oder Inobhutnahme verlangen und bei denen aufgrund des Alters und/oder psycho-sozialen Situation eine familiäre Unterbringungsform indiziert ist - Familiensysteme, die Unterkunft für ein FBB-Setting zur Verfügung stellen und die die Anforderungen an das Betreuungskonzept erfüllen, insbesondere die Fähigkeit und Bereitschaft zur Unterstützung der prozesshaften Verläufe

LEISTUNGSBESCHREIBUNG	KINDER- und JUGENDHILFE ARENBERG - Perspektiven für Kinder, Jugendliche und Familien
Seite 2 von 6	Stand 07/2015 „Familiäre Bereitschaftsbetreuung(FBB)“ - Platz in einer vorläufigen Schutzmaßnahme/Koordinierungsstelle

	und Übernahme der Rolle als FBB-Stelle mitbringen
5. Ziele der Maßnahme	<p>Fallspezifische Ziele sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutz bei Gefährdungssituationen durch familiäre Fremdunterbringung • Sicherstellung der Versorgung, Betreuung und Erziehung im Rahmen der Inobhutnahme • Sicherstellung der emotionalen und psychischen Bedürfnisse in der Krisensituation • Intervenierendes Angebot alternativer familiärer Beziehungsangebote und eines familiären Umfeldes für die Dauer der Unterbringung in der FBB-Stelle • Beobachtung des Verhaltens und Einschätzung der Gesamtentwicklung des Kindes/Jugendlichen als Basis und Anlass für weitergehende Diagnostik, Clearingaufträge und Hilfeplanung <p>Fallunabhängige Ziele sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung der FBB-Stelle bei fall- und/oder themenbezogenen Anlässen(Einzel- oder Familiensetting) • Qualifizierung durch „intervisorische“ Gruppentreffen • Qualifizierung durch Fortbildungstage und Fortbildungswochenenden • Werbung neuer FBB-Stellen • „24-stündiges“ Dienstleistungsangebot an Sonn-, Feier- und Werktagen
6. Allgemeine Beschreibung der Regelleistung 6.1. Fachdienst-Leistungen	<p>Die fachdienstliche Organisation und Begleitung familialer sozialpädagogischer Kriseninterventionen in einer FBB-Stelle bietet folgende Regelleistungen:</p> <p>6.1.1. Werbung geeigneter Familiensysteme und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>6.1.2. Prüfung der Eignung von Familien und Auswahl</p> <p>6.1.3. „Kontakt halten“ und Begleitung und Beratung der FBB-Stellen in der Aufnahmesituation</p> <p>6.1.4. Qualifizierung der FBB-Stellen</p> <p>6.1.5. „Einarbeitungsassistentz“/Rollen-Aufbau und Aufrechterhaltung der Bereitschaft zum FBB-Stellen-Angebot</p> <p>6.1.6. Vermittlung freier Plätze in den FBB-Stellen</p> <p>6.1.7. Konflikt- und Krisenbearbeitung</p> <p>6.1.8. Koordinierende und kooperative Leistungen für den/die fallzuständige/n ASD-Mitarbeiter/in</p>
6.2. Versorgungs- u. Verwaltungsleistungen	6.2. administrative Aufgaben - Bedarfsfeststellungen
- Grenzen der Regelleistungen	Die Leistungsbegrenzung ergibt sich aus dem Zeitbudget für die Fachdiensttätigkeit; fallbezogene Schwankungen in der Inanspruchnahme werden innerhalb des Zeitkontingents ausgeglichen.

LEISTUNGSBESCHREIBUNG	KINDER- und JUGENDHILFE ARENBERG - Perspektiven für Kinder, Jugendliche und Familien	
Seite 3 von 6	Stand 07/2015	„Familiäre Bereitschaftsbetreuung(FBB)“ - Platz in einer vorläufigen Schutzmaßnahme/Koordinierungsstelle

6. Regeleistungen	Sachleistungen und Tätigkeiten, die im beschriebenen Umfang und beschriebener Qualität regelmäßig oder im Bedarfsfall zur Verfügung stehen. Im Entgelt abgedeckt.	
Leitungsbereich	Häufigkeit/Umfang	Beschreibung
Prüfung der Indikation		
6.1.1. Werbung geeigneter Familiensysteme und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	durchgängig/ rhythmisch	<ul style="list-style-type: none"> • Werbeaktivitäten in den gängigen Medien • Akquise durch gezielte direkte und indirekte Ansprache potentieller Familiensysteme(Hörfunksendungen, Facebook, persönliche Ansprache • Situative gezielte Ansprachen im Kontext beruflicher Aktivitäten • Ansprache aktueller und ehemaliger MitarbeiterInnen und deren „Netzwerke“
6.1.2. Prüfung der Eignung von Familien und Auswahl	Anlassbezogen Nach positiver Entscheidung	<ul style="list-style-type: none"> • Diverse tel. (Erst-)kontakte • Durchführung eines Hausbesuchs, Verschaffung eines Eindrucks von der häuslichen/örtlichen Situation(s. auch Konzept StJA KO) • Ausführliche Information und Besprechung der Erwartungen/des Anforderungsprofils an eine FBB-Stelle(Inhalte analog Konzept); Aushändigung „Info-Blatt“ • Interne Beratung/Beurteilung der Eindrücke und Informationen; evtl. weitere themenbezogene persönliche Gesprächskontakte • Überlassung Ersterfassungsbogen • Veranlassung der Beantragung von Gesundheitszeugnis und Führungszeugnis aller volljährigen Haushaltsangehörigen • Abschluss eines privatrechtlichen Bereitschafts-Betreuungs-Vertrages • Entsprechende Beteiligung des Jugendamtes
6.1.3. „Kontakt halten“ und Begleitung und Beratung der FBB-Stellen in der Aufnahmesituation	2 x monatl. 1 x monatl. Bei Bedarf/auf Anforderung	<ul style="list-style-type: none"> • Unverbindliche, nicht anlass- oder themenbezogene tel. oder pers. Kontakte • Fall-/themenbezogener Kontakt • Begleitung zu Behörden/Ärzten etc.
6.1.4. Qualifizierung der FBB-Stellen	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • „Intervisorische Kaffee-Runden“ zum Austausch und zunächst ungezielter Themen • Themenbezogene Einzel- und Gruppenberatungen • Besprechung fallbezogener Entwicklungsthemen • Expertenvorträge

LEISTUNGSBESCHREIBUNG		KINDER- und JUGENDHILFE ARENBERG - Perspektiven für Kinder, Jugendliche und Familien
Seite 4 von 6	Stand 07/2015	„Familiäre Bereitschaftsbetreuung(FBB)“ - Platz in einer vorläufigen Schutzmaßnahme/Koordinierungsstelle

		<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zur Klärung rechtlicher Zusammenhänge
6.1.5. „Einarbeitungsassistenz“/Rollen-Aufbau und Aufrechterhaltung der Bereitschaft zum FBB-Stellen-Angebot	Bei Neufällen bedarfsorientiert/sonst 1x im Quartal	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von Verständnisfragen und Konfliktthemen, • Rollenkonflikt zwischen kindsbezogenen Betreuungsleistungen und Zusammenarbeit mit der Ursprungsfamilie bearbeiten • Plausibilität für Reaktions- und Verhaltensweisen der betreuten Kinder/Jugendlichen schaffen • Divergenzen zwischen Fallsteuerung und (unbewussten) Erwartungen/Hoffnungen der FBB-stelle herausarbeiten und versöhnen • Motivationsarbeit/Hilfen, um „bei der Stange“ zu bleiben
6.1.6. Vermittlung in freie FBB-Stellen	Sofort/bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Unverzügliche Entgegennahme und Aufnahme der Vermittlung-zeitnahe Rückmeldung • Vorbereitung der FBB-Stelle • Assistenz bei der Durchführung FBB-Unterbringung • Unterstützung des ASD bei fehlenden Kapazitäten
6.1.7. Konflikt- und Krisenbearbeitung	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • 24-stündige Erreichbarkeit in akuten Konflikt- und Krisenfällen • Persönliche Kontaktaufnahme, Entschärfung der Situation, Einleitung notwendiger Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen • Information des ASD, kollegialer Austausch, Verabredung der Vorgehensweise
6.1.8 Assistenz bei Besuchskontakten Zu den FBB-Familien	In Absprache und im Rahmen der Kapazitäten	<ul style="list-style-type: none"> • Koordinierende Unterstützung aller Beteiligten bei Besuchskontakten durch die „Ursprungsfamilie“ • Begleitung des/der Erstkontakte/s • Mediation bei Konflikten • Begleitung belasteter Besuchskontakte
6.1.9. Koordinierende und kooperative Leistungen für den/die fallzuständige/n ASD-Mitarbeiter/in sowie wirtschaftl. Jugendhilfe	Regelmäßig Bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige fallbezogene Information des ASD gem. Konzeption • Übernahme spezifischer Aufträge nach Absprache • Zeitnahe/unverzügliche Information der wirtschaftlichen Jugendhilfe über Neufälle

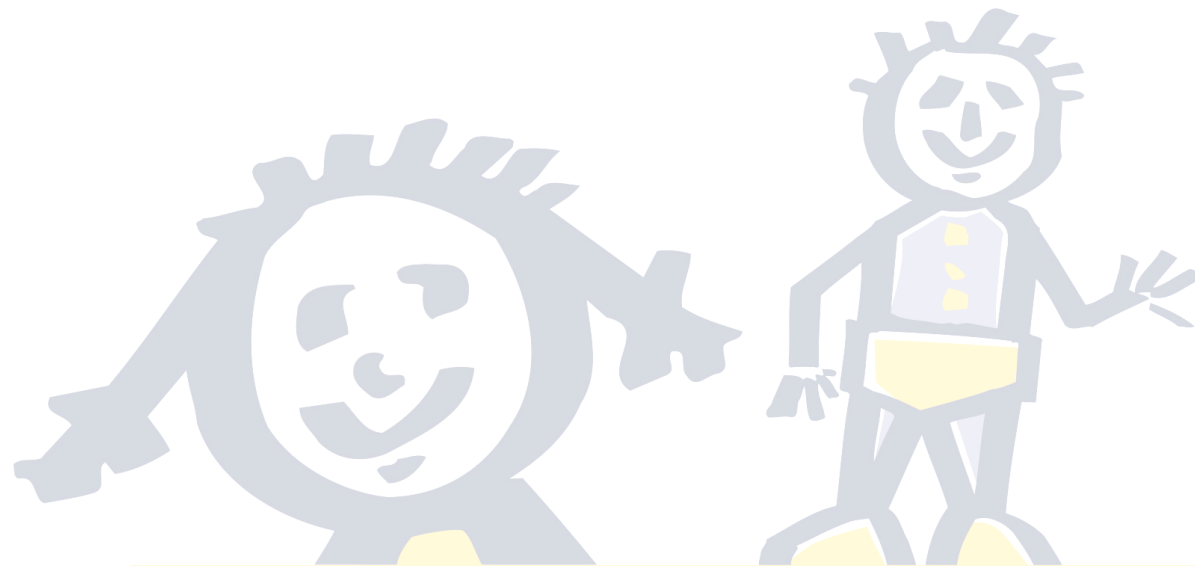
LEISTUNGSBESCHREIBUNG		KINDER- und JUGENDHILFE ARENBERG - Perspektiven für Kinder, Jugendliche und Familien
Seite 5 von 6	Stand 07/2015	„Familiäre Bereitschaftsbetreuung(FBB)“ - Platz in einer vorläufigen Schutzmaßnahme/Koordinierungsstelle

6.2 administrative Aufgaben – Bedarfsfeststellungen	Bei Bedarf /anlassbezogen	<ul style="list-style-type: none"> • Notwendige Dokumentation in Rahmen der Eignungsprüfung • Führung/Aktualisierung einer Datei über die vorhandenen FBB-Stellen • Dokumentation der fachdienstlichen Aktivitäten • Aktivitäten zur Neuwerbung von FBB-Stellen und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit • Assistenz bei der Bearbeitung des Aufnahmebogens • Assistenz bei der Erstellung des privatrechtlichen Vertrages über das Bereitschaftsbetreuungsverhältnis • Feststellung des Ausstattungsbedarfs • Informatorischer tel. und schriftl. Austausch mit ASD u. wirtschaftlicher Jugendhilfe
--	------------------------------	--

Ausstattung u. Ressourcen	
- Personalschlüssel	• 0,25 Stellenanteil Fachdienst
- Mitarbeiterqualifikation	• päd. Fachkräfte mit mindestens FH-Abschluss
- Räumlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Wohnsituation der FBB-Stelle • Büroarbeitsplatz Fachkraft sowie Infrastruktur des Trägers
- Außengelände	• Entfällt resp. öffentlicher Raum
- Sonstige Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung der heimeigenen Fahrzeuge und Transporter (gegen Gebühr) • Nutzung der anerkannten privaten eigenen Kraftfahrzeuge als Dienstfahrzeuge

Qualitätssicherung	Indirekte Leistungen, zur Sicherung und Dokumentation der Leistungserbringung und zur Erhaltung der Qualitätsstandards
- Durch Konzeptentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungsbezogene Konzeptfortschreibung in Abstimmung mit JA • Regelmäßiger(jährlicher) Austausch über Kooperationserfahrungen/Konzepttreue • Erfahrungsaustausch mit FBB-Stellen/Aufgreifen von Anregungen
- Durch Personalentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplatzbeschreibung und Personalführung durch Vorgesetzte • Einarbeitung neuer Mitarbeiter • Fort- und Weiterbildung (intern und extern) • Fachliche und persönlichkeitsbezogene Beratung
- Durch Dokumentation von Prozessen und Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Fixierung von Zielen und Planungen, die sich aus Hilfe- und Erziehungsplanung ergeben • Notizen, Vermerke über besondere Ereignisse, Realisierung von Planungen, Abweichungen von Planungen • Vollständige und übersichtliche Aktenführung
- Durch Partizipation	<ul style="list-style-type: none"> • Ebene Kooperationspartner • Mit Familien der FBB-Stellen • Mittelbare Erfahrungen in der Kooperation mit Klienten

LEISTUNGSBESCHREIBUNG	KINDER- und JUGENDHILFE ARENBERG - Perspektiven für Kinder, Jugendliche und Familien
Seite 6 von 6	Stand 07/2015 „Familiäre Bereitschaftsbetreuung(FBB)“ - Platz in einer vorläufigen Schutzmaßnahme/Koordinierungsstelle



SERAPHISCHES LIEBESWERK

KOBLENZ